

Die neue Dimension der Kieferregistrierung – das zebris **JMA^{Optic}** System

Das **JMA^{Optic}**-System erweitert die bewährten und besonders praxisnahen JMA-Kieferregistriersysteme der Firma zebris um die neueste optische Sensortechnologie und eröffnet damit neue Dimensionen in der funktionellen Zahnmedizin.

Der Analyser besteht aus einem handlichen Stand Alone Gesichtsbogen mit Unterkiefer-sensor. Er ist in der Lage - neben der Kondylenbewegung - alle Bewegungsfreiheitsgrade des Unterkiefers mit hoher Genauigkeit zu erfassen.

Das Einsatzgebiet reicht von der Erstellung zahnärztlicher Restaurationen unter funktionellen Gesichtspunkten bis zur Planung, Dokumentation und Kontrolle der stomatognathen Rehabilitation.

Das System kann über ein USB-Interface oder optional - völlig kabellos - über WLAN betrieben werden.

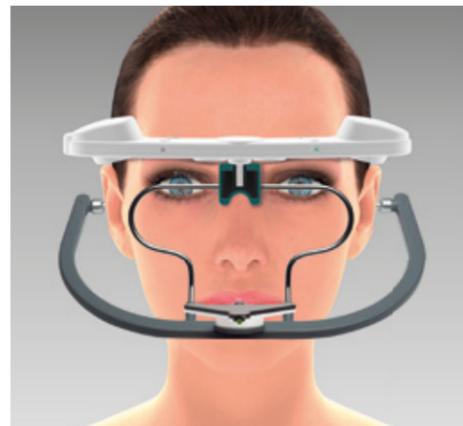
Die Befestigung des Gesichtsbogens erfolgt mit wenigen Handgriffen über die Nasionstütze, einem Überkopfband und an federgelegerten Seitenbügeln befestigten Abstützflächen.

Der mitgelieferte C-Positionierbogen mit Zeiger und Messbügel erlaubt die Eingabe einer schädelbezüglichen Referenzebene sowie weiterer Gesichtsmarkierungen, wie die Bipupillar- und Mundposition.

Die Messkomponenten können mittels einer Tischhalterung sicher aufbewahrt werden. Beim akkubetriebenen Gesichtsbogen ist eine induktive Ladeeinheit integriert.



Sicher und bequem – der Gesichtsbogen verfügt über gepolsterte Abstützflächen und ein über Kopf geführtes Abstützband.



Mit dem C-Positionierbogen kann die Bipupillar-, Mund- und Bissposition eingegeben werden.



Immer griffbereit – die Tischhalterung mit induktiver Ladestation.

Der extrem kleine und leichte Unterkiefer-sensor wird mittels Magnetverschluss an paraokklusalen oder okklusalen Attachments befestigt und mit den Unterkieferzähnen verbunden.

Über einen standardisierten XML-Export können reale Patientendaten oder die Einstellwerte virtueller Artikulatoren an externe CAD-Systeme übertragen werden.

Die Oberflächendaten von Intraoral- oder Modellscannern können mit einem einfachen Verfahren mit den Bewegungsdaten des Messsystems verbunden werden.

Für die gängigen mechanischen Artikulatoren ist ein mechanischer Transferstand zur Übertragung der Oberkieferlage verfügbar. Der Einsatz mechanischer Gesichtsbögen erübrigt sich damit.

Die modular aufgebaute und intuitiv bedienbare Auswertesoftware WINJAW⁺ enthält eine Datenbank, das Grundmodul zur Bestimmung der Einstellparameter mechanischer und virtueller Artikulatoren sowie eine Exportfunktion.

Optional sind Erweiterungsmodule zur digitalen Okklusions- und Funktionsanalyse, zur Positionsanalyse der Kondylen, der Bestimmung einer neuromuskulären Kieferrelation sowie zur Programmierung des CEREC-Artikulators erhältlich.

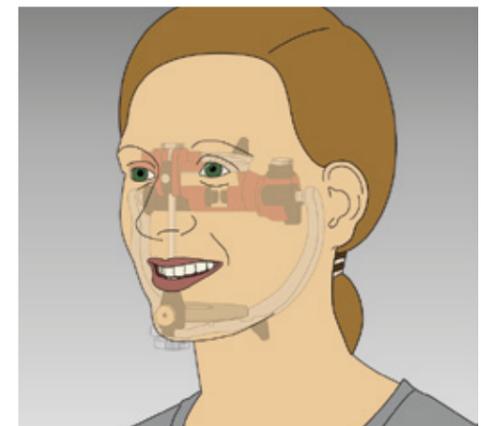
Das System wird über einen PC betrieben und kann bequem im mitgelieferten Koffer verstaut und transportiert werden.



Transferstand zur Übertragung der Oberkieferlage in mechanische Artikulatoren unter Verwendung des Kopplungsöffnells.



Darstellung der statischen und dynamischen Kontaktsituation im Modul "Digitale Okklusionsanalyse".



Das Software Grundmodul erlaubt die Programmierung von Artikulatoren und den XML-Export in externe CAD/CAM Systeme.

Kompakt und transportabel- der komplette **JMA^{Optic}**



Das System beinhaltet:

- Elektronischer Gesichtsbogen
- Unterkiefersensor
- C-Positionierbogen mit Zeiger und Messbügel
- Auswertesoftware WINJAW⁺
- Transportkoffer

Optional sind lieferbar:

- Tischhalterung/induktives Ladegerät
- Fusschalter
- Software-Erweiterungsmodule

Es wird empfohlen das System mit fertig installiertem Notebook zu bestellen.
(Spezifikation auf Anfrage)

Innovationspreis 2019/20



Gefördert durch:



Vertrieb durch: